



Gagschreiber*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2572>

Berufsbeschreibung

Gagschreiber*innen denken sich Witze für Kabarett-, Radio- und TV-Shows sowie Zeitungen aus, die sich auf verschiedene gesellschaftliche Themen beziehen. Sie erhalten dabei von der zuständigen Redaktion ein Rahmenthema, für das sie oft innerhalb kurzer Zeit so genannte Gags (Witze) zielgruppengerecht und mundgerecht schreiben müssen. Gagschreiber*innen sind meist freiberuflich tätig und werden für ihre veröffentlichten Gags bezahlt, zum Teil erhalten sie auch ein Grundhonorar. Eine spezifische Ausbildung gibt es für diesen Beruf nicht. Gagschreiber*innen verfügen zum Beispiel über eine universitäre Ausbildung im Bereich Journalismus, Sprachkunst oder Schauspiel.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- kaufmännisches Verständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geschichtsbewusstsein
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstmotivation
- Spontaneität
- Zielstrebigkeit

Methodenkompetenz:

- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- Medienberichte über Internet, TV, Radio und Zeitungen verfolgen
- Informationen recherchieren und notieren
- Gags zielgruppengerecht, mundgerecht und in passender Länge schreiben
- Termine mit Auftraggeber*innen, etwa °Kabarettist*in#nen, Rundfunk-, TV- und Zeitungsredaktionen, wahrnehmen